

## Information über die Sitzung des Gemeinderates vom 20.10. und 10.11.2010

Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von PARNDORF hat am 20. Oktober und am 10. November zwei Sitzungen abgehalten. Wir möchten Sie auf diesem Wege über die wichtigsten Entscheidungen informieren.

Im Mittelpunkt der letzten Wochen stand aber zweifelsfrei unser gemeinsamer Kampf gegen die Giftmülldeponie. In den Medien wurde zum Teil der Eindruck erweckt, dass das Verfahren ohnehin „ruhend gestellt ist“. Die AVE verwendet dieses Argument immer wieder, um ihre Kompromissbereitschaft zu beweisen. Diese Aussage ist nicht nur rechtlich falsch, sondern sogar gefährlich. Sie soll uns Betroffene in Sicherheit wiegen. Verhandlungen mit den Betreibern sind auf dieser Basis nicht möglich. Wir sind uns darin einig, dass die Betreiber ihr Ansuchen um die Reststoffdeponie zurückziehen müssen. Erst dann kann es Verhandlungen über eine erweiterte Baurestmassendeponie geben. Die Bürgerinitiativen haben daher in Zusammenarbeit mit den Gemeinden den Beschluss gefasst, am 27. November eine große Bezirksdemonstration im Parndorfer Kreisverkehr durchzuführen. Schon jetzt haben viele Landespolitiker und die Gemeinden des Bezirkes ihre Unterstützung zugesagt.

Wir ersuchen Sie, an dieser gemeinsamen Kundgebung zur Erhaltung unserer Lebensqualität und Sicherheit teilzunehmen.

### **EINLADUNG ZUR BEZIRKSDEMONSTRATION GEGEN GIFTMÜLL**

**SAMSTAG, den 27. November 2010 um 14:00 Uhr - beim Kreisverkehr**

Wir brauchen Ihre Unterstützung! Kämpfen Sie mit uns gemeinsam!

Die Beschlüsse des Gemeinderates:

### **LEASINGFINANZIERUNG VOLKSSCHULE**

In einem Schreiben der Gemeindeaufsicht wurde der Bürgermeister „belehrt“, dass die Bauarbeiten an der Volksschule vor Zustimmung der Aufsicht zum Leasingvertrag begonnen haben. Dieser Brief wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Rechtlich eine Tatsache, die nicht zu widerlegen ist. Leider stehen wir aber auch vor dem Problem, dass in der Volksschule seit mittlerweile 30 Jahren Wassereinbrüche erfolgen. Diese haben sich laufend gesteigert, Schimmelbildung und Wasser in Stromleitungen war die Folge. Der Bauzeitplan gab die Möglichkeit, bei sofortigem Baubeginn das gesamte Schulgebäude noch heuer „unter Dach“ zu bekommen. In dieser Situation war eben Gefahr im Verzug und eine Entscheidung zu treffen. Der Bürgermeister hat sich daher für den Baubeginn entschlossen und nimmt die damit verbundene Kritik zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat anschließend einstimmig die Leasingfinanzierung auf den Betrag von 2,9 Mio. Euro erhöht. Dies wurde durch zusätzliche bauliche Vorgaben des Landes und Erweiterungen des Auftragsvolumens notwendig.

### **SANIERUNG KANALNETZ**

Das Kanalnetz unserer Gemeinde ist zum Teil schon 50 Jahre alt. Dementsprechend liegen zum Teil schon schwere Schäden vor, welche bei einer Überprüfung (Befahrung mit einer Kamera) festgestellt wurden. Zusätzlich hat sich herausgestellt, dass einzelne Pumpwerke nicht mehr den Anforderungen entsprechen. Diese müssen unbedingt

raschest saniert bzw. ausgetauscht werden, da es sonst bei schweren Regenfällen zu Problemen kommt. Die Gesamtkosten der Sanierung werden auf ca. € 780.000,- geschätzt, Förderungen von 28% sind möglich. Die Arbeiten sollen in Teilschritten umgesetzt werden, vorerst hat der Gemeinderat mehrheitlich (ohne ÖVP) den Auftrag zur Planung und örtlichen Bauaufsicht an die Fa. Lang vergeben.

### **VERGABE GEWERKE VOLKSSCHULE**

Folgende Gewerke wurden gemäß den gesetzlichen Ausschreibungsvorgaben vergeben:  
Die Spenglerarbeiten an die Fa. Haider GmbH aus Neusiedl/See zum Preis von € 161.809,75.

Der Aufzug an die Fa. Flügel & Klement GmbH aus Wien zum Preis von € 46.600,-.

### **NACHTRAGSBUDGET 2010**

Wie jedes Jahr war es auch heuer notwendig, ein Nachtragsbudget zu beschließen. Einerseits kann der Rechnungsabschluss des Vorjahres erst nach Budgeterstellung erfolgen, andererseits ergeben sich gerade bei einer großen Gemeinde wie Parndorf im Verlauf des Jahres viele Änderungen, welche budgetäre Umplanungen notwendig machen. Das ausgeglichene Nachtragsbudget wurde einstimmig beschlossen.

### **SONSTIGE BESCHLÜSSE**

Mit der ÖBB wurde ein Bahngrundbenützungsvertrag abgeschlossen, nachdem der Radweg in Richtung Neusiedl/See durch das Bahnviadukt geführt wurde.

Mit der BEWAG und der Fa. INVITEL wurden Dienstbarkeitsverträge zur Verlegung von Leitungen beschlossen.

Die Entwürfe der Teilbebauungspläne für teile der Neudorferstraße und des Maria Theresie Parks wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

In einer nichtöffentlichen Sitzung wurden die Weihnachtzuwendungen der Gemeindebediensteten beschlossen.

Das Dienstverhältnis mit Fr. Lippert Caroline wurde mit Ende November einvernehmlich aufgelöst, da diese in die Gemeinde Halbtorn wechselt, wo sie die Stelle der Amtsleiterin übernehmen wird.

### **KATZENSTERILISATION**

Im Jahr 2009 wurde die Sterilisation von wild streuenden Katzen von der Landesregierung finanziert, im heurigen Jahr leider nicht. Da aber immer wieder beklagt wird, dass sich diese Katzen unkontrolliert vermehren, hat der Gemeindevorstand beschlossen, diese Kosten zu übernehmen. In Kooperation mit der Parndorfer Tierärztin Fr. Dr. Prikler können diese Sterilisationen bei Kostenübernahme der Gemeinde durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass keine Fütterung dieser Streuerkatzen erfolgen soll.

### **UMBAUARBEITEN B 10**

Die Umbauarbeiten an der B 10 bei der Landestankstelle sind fast abgeschlossen. Mit der Schaffung von den beiden Abbiegespuren wird eine gefährliche Stelle der B 10 deutlich

entschärft, für mehr Sicherheit sollte gesorgt sein. Deutlich aufwendiger wird sich der Umbau der Kreuzung bei der Volksschule / Hanaweg gestalten. Hier muss vorerst ein Teil der Umzäunung der Volksschule abgerissen werden, auch die Versetzung der Bushaltestellen ist notwendig. Diese arbeiten können wohl erst 2011 abgeschlossen werden.

## **PARNDORFER BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG**

Parndorf wächst im rasanten Tempo. Da immer wieder Fragen nach der aktuellen Bevölkerungsstand gestellt werden, möchten wir sie hiermit über die Zahlen von Oktober 2010 informieren:

4.139 Personen haben ihren Hauptwohnsitz in Parndorf, davon 2.117 Frauen und 2.022 Männer

327 Personen haben ihren Nebenwohnsitz bei uns, davon 184 Frauen und 143 Männer

4.466 Personen wohnen daher in Summe in Parndorf

3.948 Personen davon haben die österreichische Staatsbürgerschaft, 518 Personen haben Staatsbürgerschaften von 34 verschiedenen Ländern.

Auch wenn zuletzt keine neuen Wohngebiete gewidmet wurden, wird sich dieser Trend weiter fortsetzen. Der Hausbau zwischen Sportplatz und Heidesiedlung schreitet voran, am Hanaweg und beim Maria Theresia Park werden neue Wohneinheiten der OSG gebaut. Aber auch die neue Siedlung Am Walzwerk soll schon 2011 erweitert werden.